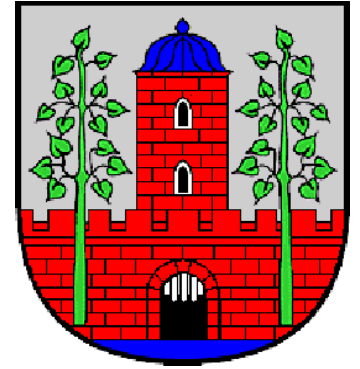


Stadt Finsterwalde



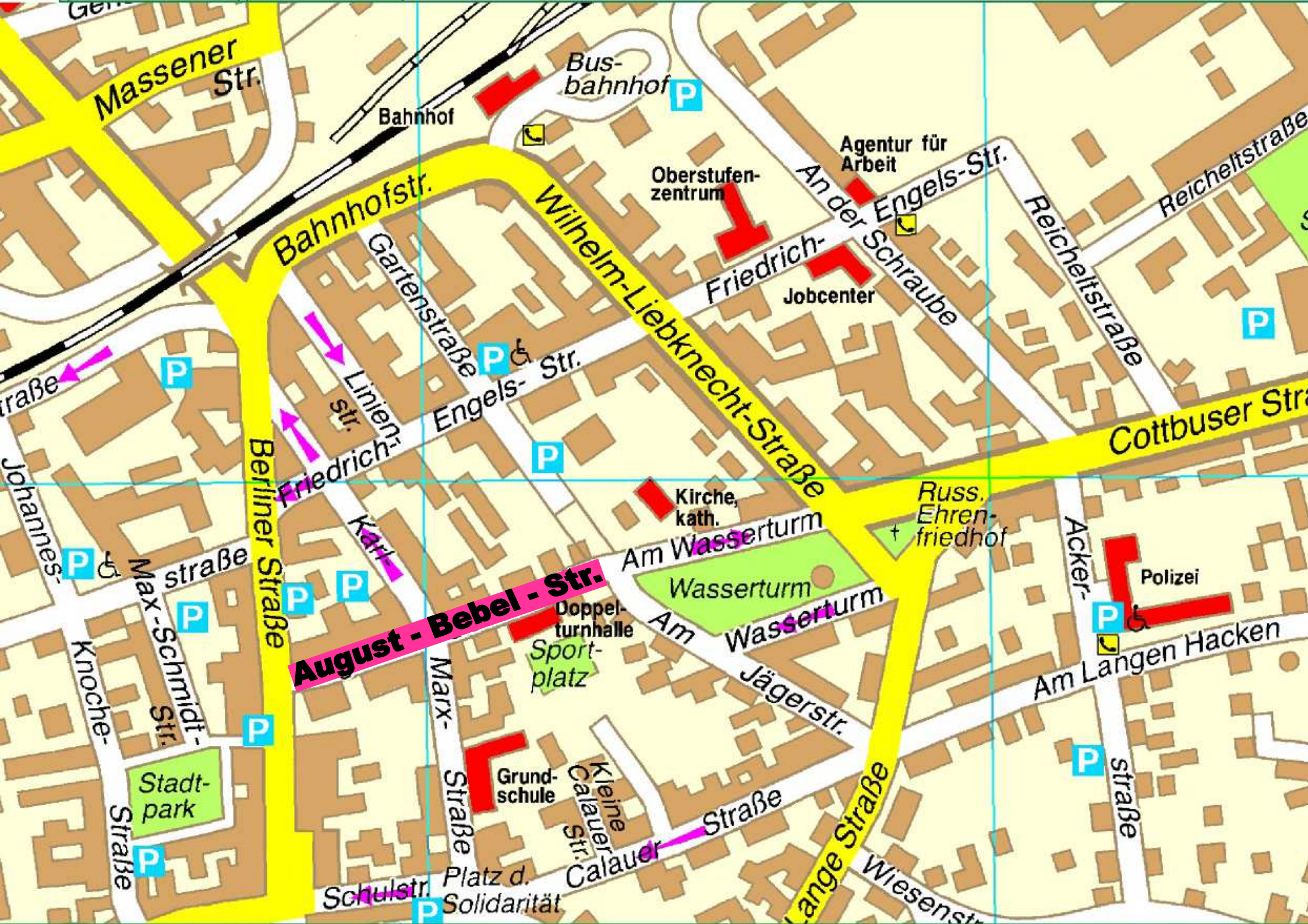
Neugestaltung August – Bebel – Straße

Vorentwurf



Bauplanung - Ing. Vermessung - Baubetreuung - Gutachten

Markt 17, 03238 Finsterwalde, Tel.: 03531/79410, mail@deltaplan-fiwa.de



Massener Str.

Bahnhof

Bus-
bahnhof

Bahnhofstr.

Oberstufen-
zentrum

Agentur für
Arbeit

Friedrich-
Jobcenter

An der Schraube

Reicheltstraße

Reicheltstraße

Engels- Str.

Wilhelm-Liebnecht-Straße

Cottbuser Str.

Friedrich-
Karl-
str.

Berliner Straße

August - Bebel - Str.

Kirche,
kath.

Am Wasserturm

Wasserturm

Russ.
Ehren-
friedhof

Polizei

Am Langen Hacken

Doppel-
turnhalle
Sport-
platz

Jägerstr.

Grund-
schule

Kleine
Calauer
Str.

Straße

Wiesenstr.

Platz d.
Solidarität

Schulstr.

Stadt-
park

Max-Schmidt-
Str.

Knoche-
Straße

Johannes-
straße

Verkehrs- und stadtplanerische Zielstellung

Die August-Bebel-Straße ist Teil des städtischen Straßennetzes, die neben ihrer Funktion der Erschließung von Grundstücken den Verkehr aus den Anliegerstraßen an die Hauptverkehrsstraßen führt.

Die August-Bebel-Straße ist gleichzeitig auch eine der innerstädtischen Geschäftsstraßen der Stadt Finsterwalde und mit der Doppelturnhalle Anziehungspunkt für Sportler und Besucher.

In Bezug auf Straßenraumgestaltung und baulichen Zustand entspricht die August-Bebel-Straße zum jetzigen Zeitpunkt nicht den qualitativen Anforderungen an die sich überschneidenden Nutzungen wie Verkehr, Aufenthalt, Parken und Begrünung.

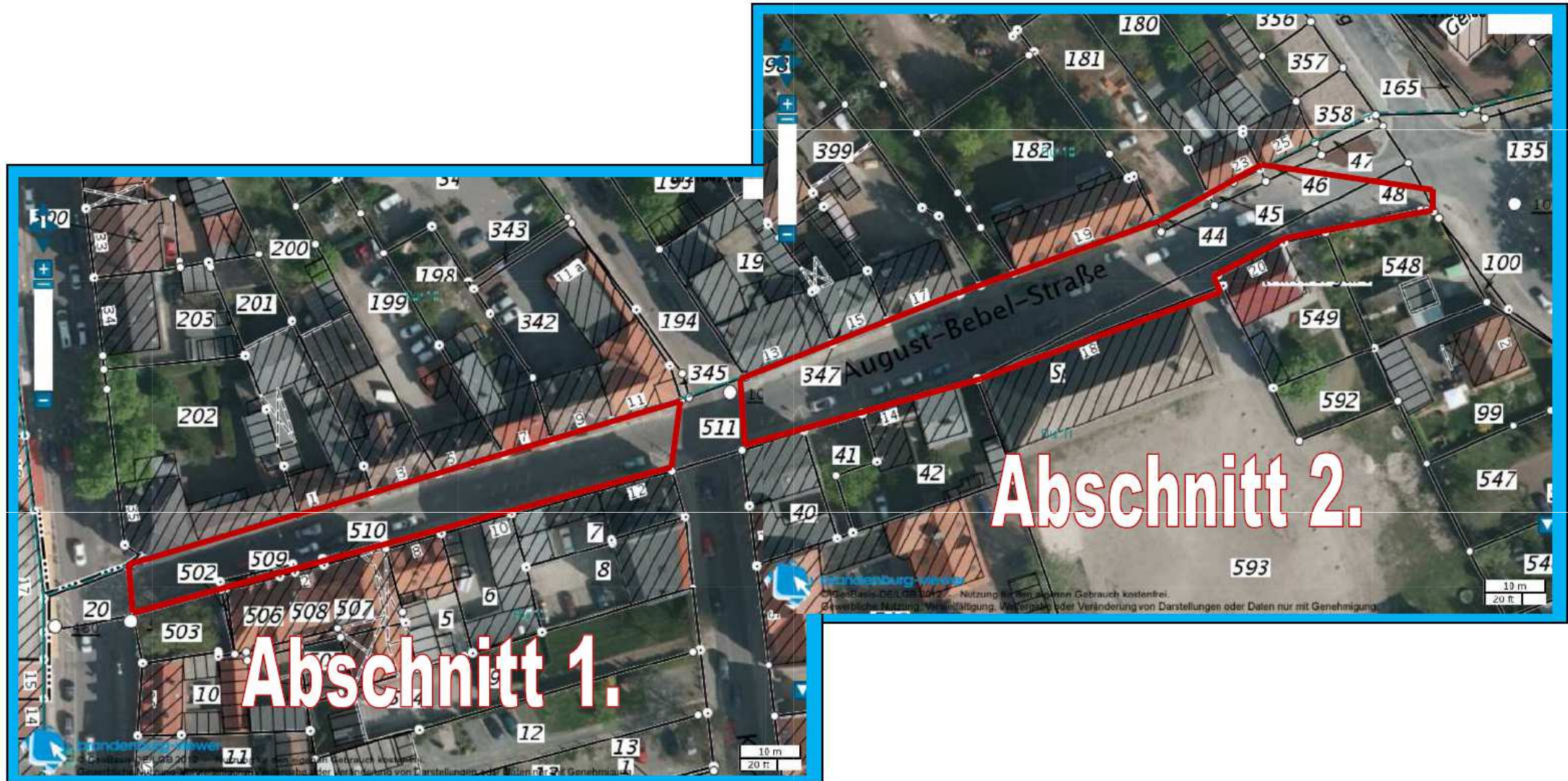
Mit der Neugestaltung der August-Bebel-Straße geht es darum, die zuvor genannten verschiedensten Anforderungen zu koordinieren und zu einer ausgewogenen Einheit zusammen zu führen sowie den baulichen Zustand grundhaft zu verbessern.

Der Straßenzug liegt teilweise in der Gebietskulisse des Förderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ sowie dem Sanierungsgebiet der Stadt Finsterwalde.

Der Straßenzug ist Bestandteil einer Tempo-30-Zone.

Gliederung der Planung in 2 Abschnitte

aufgrund unterschiedlicher Nutzungsaspekte und zur Verfügung stehender Verkehrsräume



Abschnitt 1

Berliner Straße bis Karl-Marx-Straße

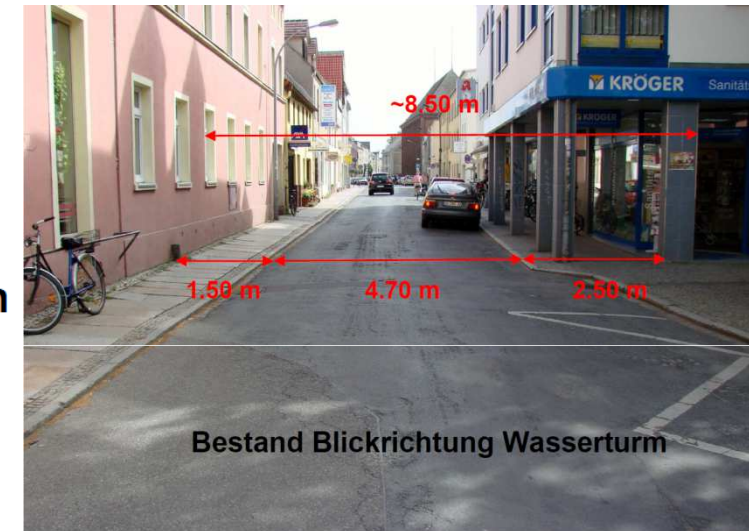
Ist-Zustand 1. Abschnitt

- Beidseits angebaute Straße mit Geschäften und Wohnhäusern
- Einbahnstraße und Tempo-30-Zone, keine Einschränkung für den LKW-Verkehr
- Verkehrsraumbreite 8.50 m bis 11.00 m,

Breite der Fahrbahn 4.70m bis 7.20 m mit

Gehweg in der Breite von 1.50 m bis 2.50 m

- Fahrbahndecke Asphalt auf Natursteinpflaster (Granit)
- Gehwegdecke Granit-Krustenplatten und Mosaikpflaster (Granit)
- Berliner Borde, Auftrittshöhe ca. 10 cm
- Parken von 18:00 bis 08:00 Uhr einseitig in Längsaufstellung



Planungsansatz

Abschnitt 1: Von Berliner Straße bis Karl-Marx-Straße Einbahnstraße mit $v \leq 30$ km/h

Verkehrsraumnutzung im Trennungsprinzip

Begegnungsfall:	LKW/RAD	(4.70 m n. RASSt06)
Nebeneinander-/Vorbeifahren:	PKW/PKW	(4.35 m n. RASSt06)

Radfahrer auf der Fahrbahn, auch im Gegenverkehr tagsüber
(Varianten 1 und 2)

Parken in Längsaufstellung (2 m), nachts auf der Fahrbahn

Gehwege beidseitig ≥ 1.50 m bis 3.00 m (RASSt 06 kann nicht durchgängig umgesetzt werden, die Mindestanforderungen der vorher geltenden EAE 85/95 werden erfüllt).

Materialvorschlag:

Fahrbahn	Asphaltbauweise
Parkbuchten	Granit-Großpflaster
Gehwege	Granitplatten (Krustenplatten), Mosaikpflaster (Granit)
Granitborde	(Berliner Borde)

***Verkehrsraumnutzung
im Mischungsprinzip***

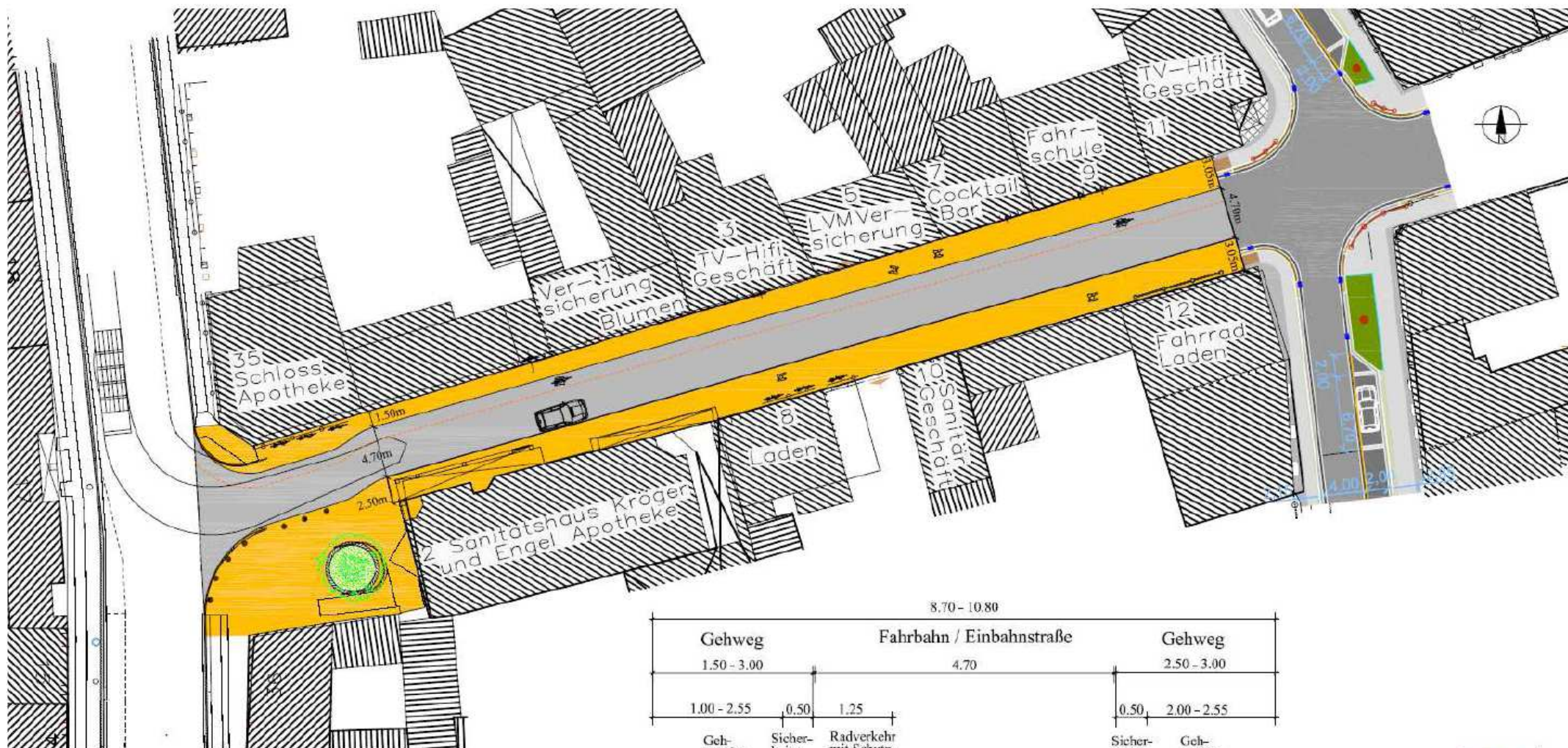
**Alle Verkehrsteilnehmer können sich im gesamten Verkehrsraum gleichberechtigt bewegen. Entwurfsgeschwindigkeit ≤ 10 km/h
Höhengleiche Ausbildung des gesamten Straßenraumes**

Materialvorschlag:

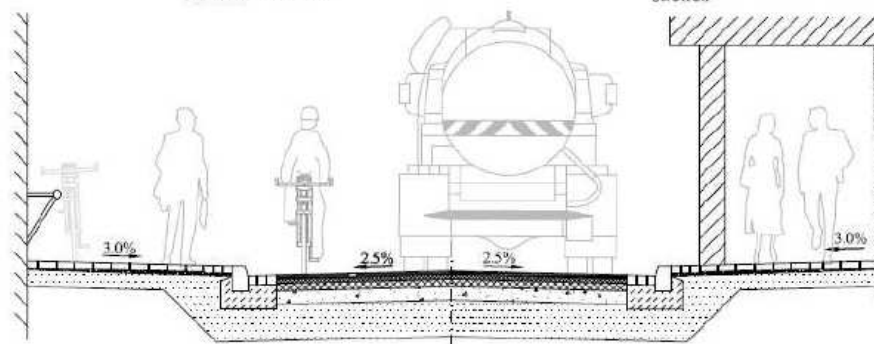
Natursteinbelag im Platten- und Steinformat

Regelquerschnitt *Variante 1*

- **Einbahnstraße wie bereits jetzt in Fahrtrichtung Karl-Marx-Straße**
- **Neue Fahrgassenbreite von 4.70 m bei Begegnungsfall Lkw/Rad**
- **Radverkehr entgegen der Fahrtrichtung + Schutzstreifen**
- **Gehwegbreiten von 1.50 m (bedingt durch Einengung am Sanitätshaus Kröger u. Schloss-Apotheke) bis 3.05 m beidseitig (Anschluss Karl-Marx-Straße)
Sicherheitsräume von 0.50 m inbegriffen**
- **LKW-Verkehr sollte auf Anlieferverkehr beschränkt werden**
- **Eingeschränktes Halteverbot von 08:00 - 18:00 Uhr in Längsaufstellung**
- **Parken von 18:00 bis 08:00 Uhr in Längsaufstellung auf der Fahrbahn möglich**
- **Kein Radverkehr von 18:00 - 08:00 Uhr entgegen der Fahrtrichtung**
- **Verkehrsberuhigung durch eine Achsverziehung im Einfahrtsbereich**
- **Baukosten: 150.000,00 EUR**



8,70 – 10,80					
Gehweg		Fahrbahn / Einbahnstraße		Gehweg	
1,50 – 3,00		4,70		2,50 – 3,00	
1,00 – 2,55	0,50	1,25		0,50	2,00 – 2,55
Geh-streifen	Sicherheits-streifen	Radverkehr mit Schutz-streifen		Sicherheits-streifen	Geh-streifen



Abschnitt 1: Variante 1

Fahrbahnbreite 4,70m Begegnungsfall Lkw/Rad

Radverkehr entgegen der Fahrtrichtung

Zeitlich begrenztes Parken und Halten

in Längsrichtung auf Fahrbahn



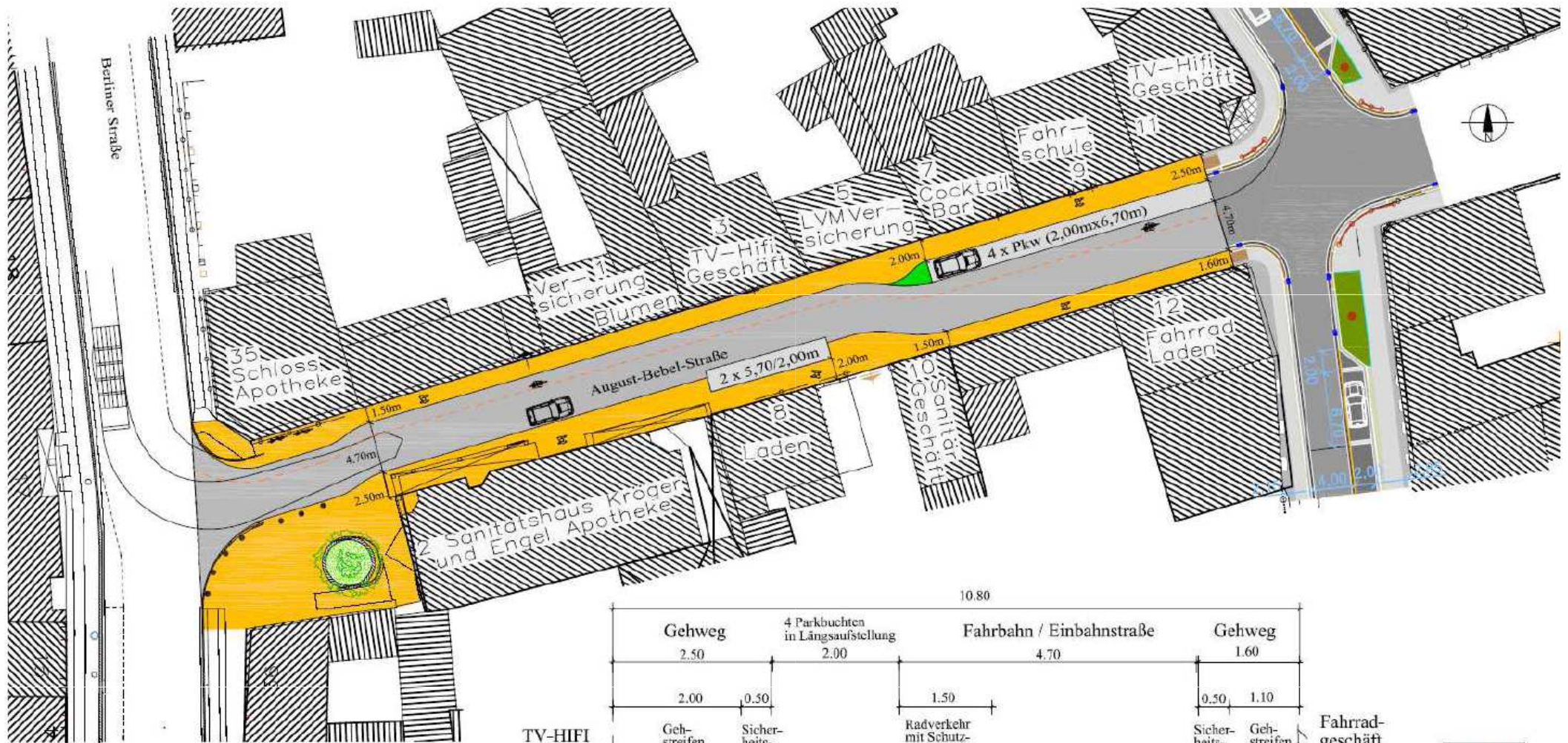
Stadt
Finsterwalde

Regelquerschnitt *Variante 2*

Grundgestaltung wie bei Variante 1,

abweichend davon

- Gehwegbreiten von 1.50 m bis 2.50 m wechselseitig, einschl. Sicherheitsräume
- Verkehrsberuhigung durch zwei Achsverziehungen
- 4 Stellflächen (a 6.70 m x 2.00 m) auf der Nordseite in Längsaufstellung (Elektrogeschäft Seidel) und 2 Stellflächen auf der Südseite vor dem Textilladen
- Parken von 18:00 bis 08:00 Uhr in Längsaufstellung auf der Fahrbahn möglich (zwischen Sanitätshaus Kröger und Sanitärgeschäft)
- Baukosten: 152.000,00 EUR



Abschnitt 1: Variante 2

Fahrbahnbreite 4,70m Begegnungsfall Lkw/Rad

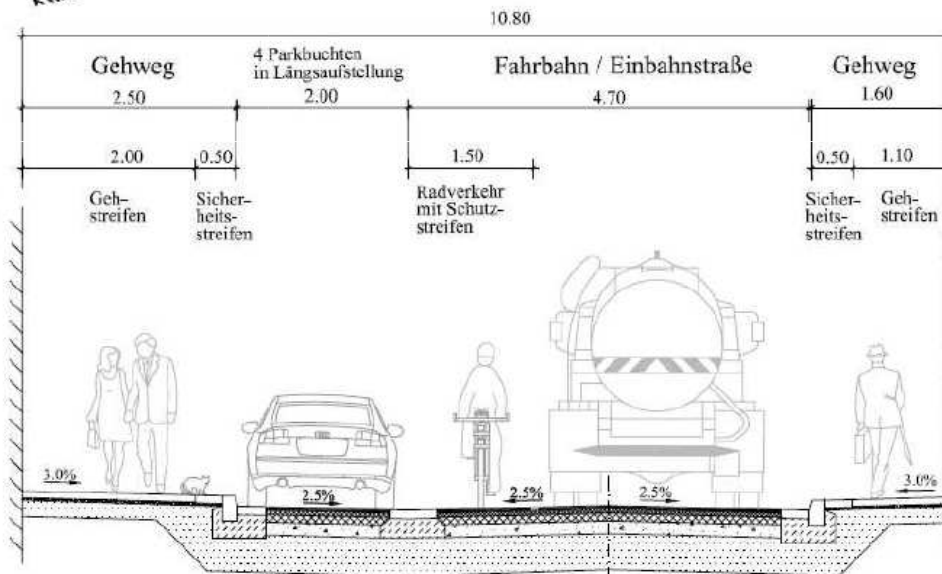
NEU: Verkehrsberuhigung durch Achsverziehungen

6 Parkflächen in Längsaustellung

Zeitlich begrenztes Parken sowie Halten

in Längsaufstellung auf der Fahrbahn

TV-HIFI
Geschäft
Seidel



Fahrrad-
geschäft



Stadt
Finsterwalde

Regelquerschnitt *Variante 3*

Da bei der Gestaltung des Verkehrsraumes im Trennungsprinzip die empfohlenen Mindestbreiten für die Gehwege (≥ 2.50 m) nach RAST 06 nicht durchgängig eingehalten werden können, empfiehlt sich eine

Gestaltung als Mischverkehrsfläche (verkehrsberuhigter Bereich)

mit Durchfahrmöglichkeit für PKW und Lieferverkehr von der Berliner in Richtung Karl-Marx-Straße, Radverkehr auch entgegengesetzt.

Durch die gemeinsame Nutzung des gesamten Verkehrsraumes ergibt sich eine Erweiterung des Bewegungsspielraumes, eine gestalterische Aufwertung des Straßenbildes sowie eine Belebung des öffentlichen Raumes.

- Flächen mit unterschiedlicher Nutzung (Fahrgasse, Parkflächen) werden durch unterschiedliche Oberflächen gekennzeichnet
- Flächen werden gegeneinander durch wirksame Grünpflanzungen, Bäume, Leuchten, Poller und eine Rinne abgegrenzt
- Die Knotenpunkte und Zufahrten können durch Belagwechsel hervorgehoben werden (Barrierewirkung)
- **Baukosten: 180.000,00 EUR**



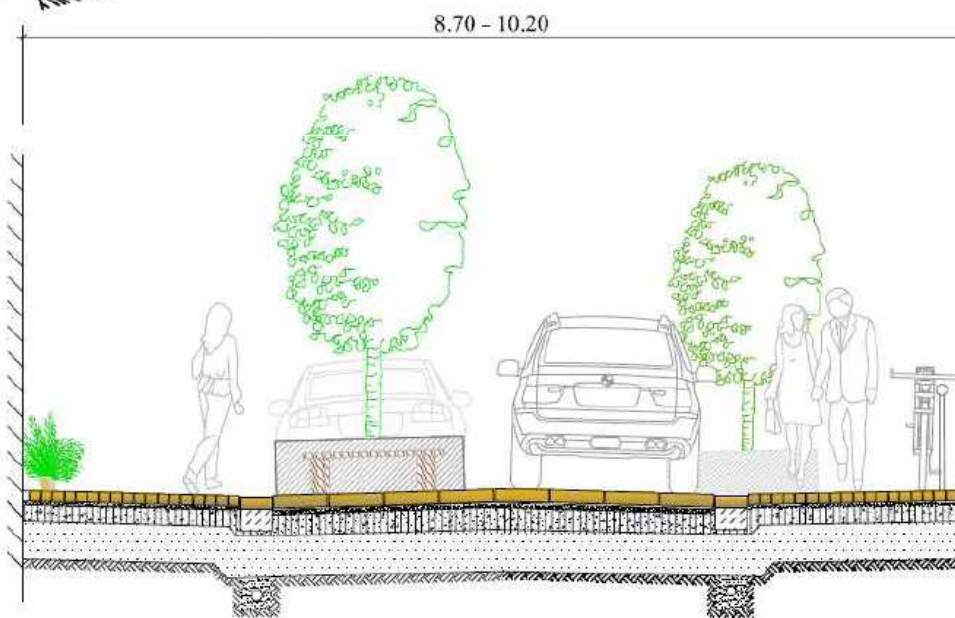
Abschnitt 1: Variante 3

Verkehrsberuhigte Zone

Flächenabgrenzung durch Belagswechsel

5 Parkplätze in Längsaufstellung

Gemeinsame Nutzung des gesamten Verkehrsraumes



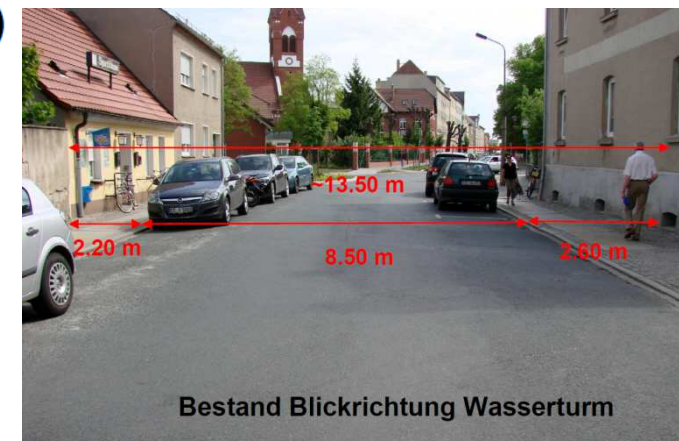
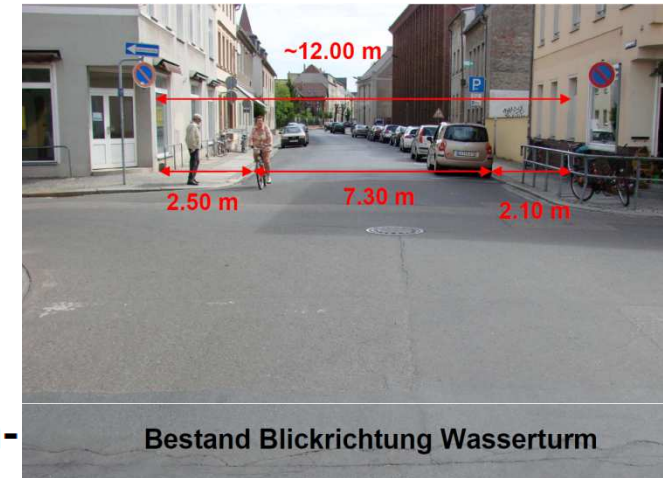
Stadt
Finsterwalde

Abschnitt 2

Karl-Marx-Straße bis Gartenstraße

Ist-Zustand 2. Abschnitt

- Beidseits angebaute Straße mit Geschäften, Wohnhäusern und Doppeltturnhalle
- Zweirichtungsfahrbahn in einer Tempo-30-Zone, keine Einschränkung für den LKW-Verkehr
- Verkehrsraumbreite 12.00 m bis 14.50 m,
Breite der Fahrbahn 7.30 m bis 9.70 m mit
Gehweg in der Breite von 2.10 m bis 4.00 m
- Fahrbahndecke Asphalt auf Natursteinpflaster (Granit)
- Gehwegdecke Granit-Krustenplatten und Mosaikpflaster (Granit)
- Berliner Borde, Auftrittshöhe ca. 10 cm
- Parken zeitbegrenzt beidseitig in Längsaufstellung



Abschnitt 2: Von Karl-Marx-Straße bis Kreuzung Gartenstraße

zweistreifige Fahrbahn mit $v \leq 30$ km/h

Verkehrsraumnutzung im Trennungsprinzip

Begegnungsfall: LKW/PKW (5.00 m n. RASSt 06)

Radfahrer auf der Fahrbahn

Parken in Parkbuchten in Längs- und Schrägaufstellung

Gehwege beidseitig ≥ 2.00 m bis 3.90 m (RASSt 06 kann nicht durchgängig umgesetzt werden, die Mindestanforderungen der vorher geltenden EAE 85/95 werden erfüllt).

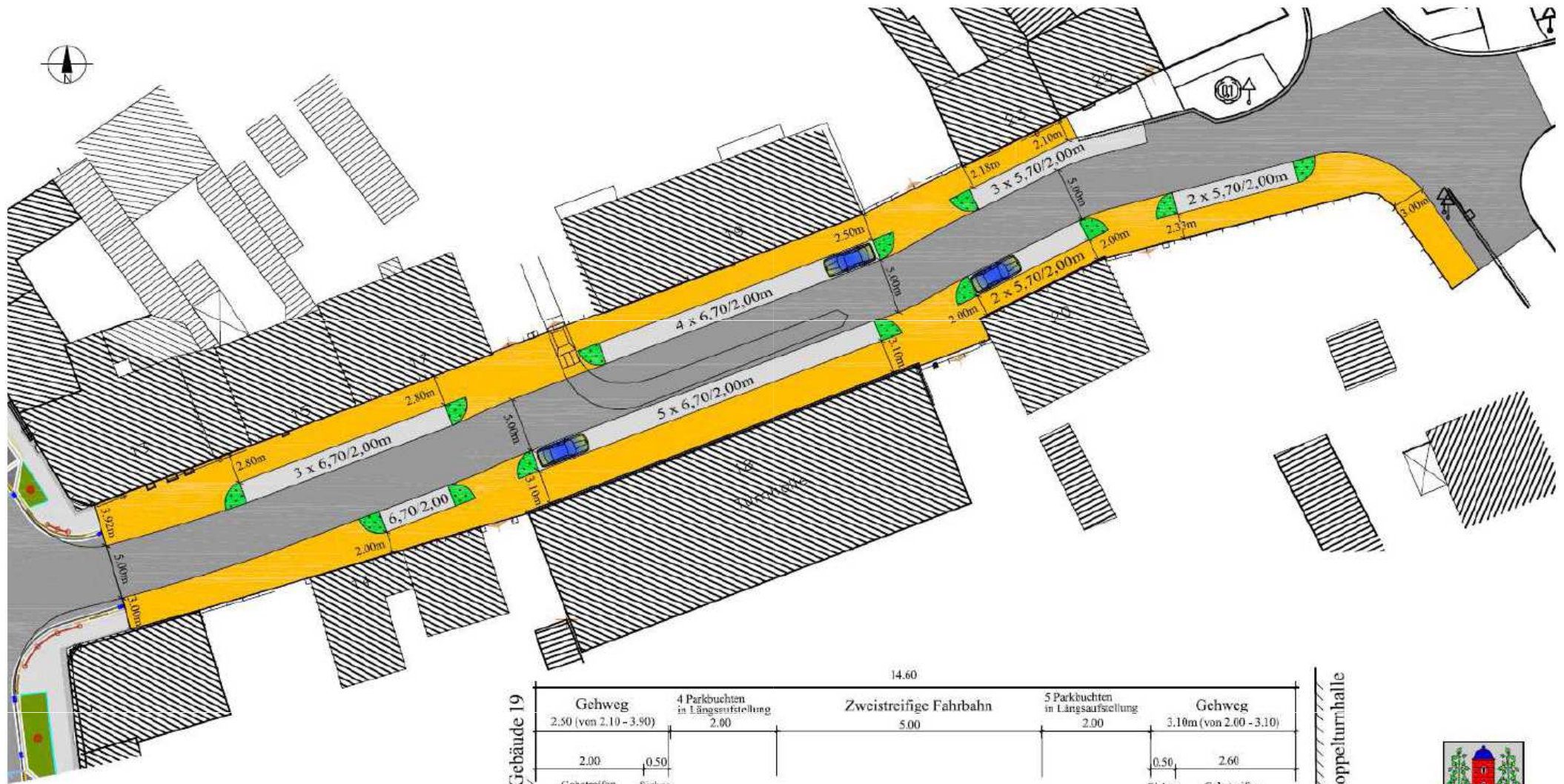
Materialvorschlag:

Fahrbahn	Asphaltbauweise
Parkbuchten	Granit-Großpflaster
Gehwege	Granitplatten (Krustenplatten), Mosaikpflaster (Granit)
Granitborde	(Berliner Borde)

Regelquerschnitt *Variante 1*

- **Zweirichtungsfahrbahn wie jetzt vorhanden mit $v \leq 30$ km/h**
- **Neue Fahrbahnbreite von 5.00 m bei Begegnungsfall Lkw/Pkw, Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn**
- **Verkehrsberuhigung durch zwei Achsverziehungen**
- **Gehwegbreiten von 2.00 m bis 3.90 m (Sicherheitsräume inbegriffen), daraus ergibt sich Gewinn an Gehweg**
- **Parken zeitlich begrenzt wie vorhanden, 20 Parkbuchten in Längsaufstellung**
- **LKW-Verkehr sollte auf Anlieferverkehr beschränkt werden**

- **Baukosten: 264.000,00 EUR**



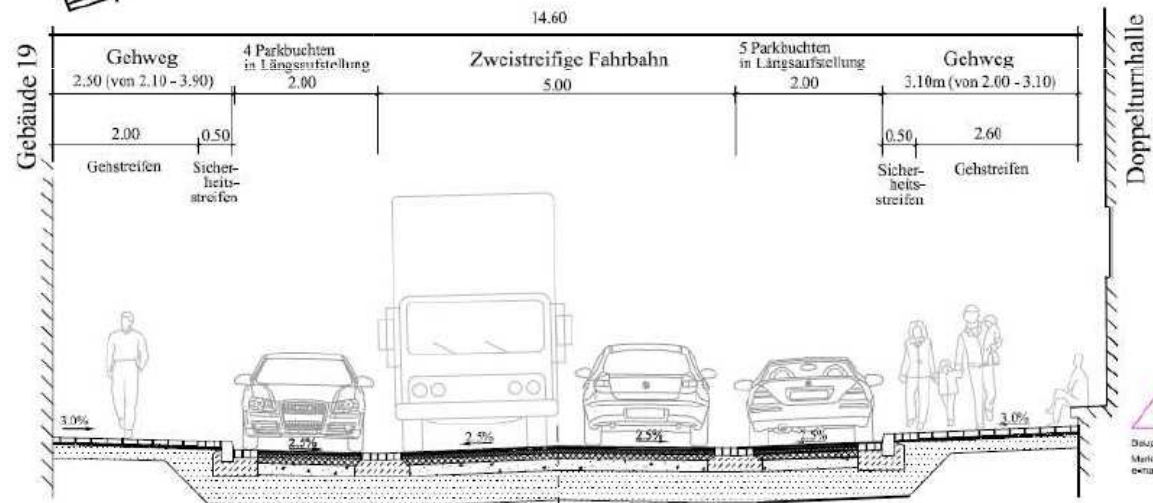
Abschnitt 2: Variante 1

Fahrbahnbreite 5,00m Begegnungsfall Lkw/Pkw

Verkehrsberuhigung durch Achsverziehungen

13 Parkplätze längs (vorwärts einparken)

7 Parkplätze längs (rückwärts einparken)



Stadt
Finsterwalde

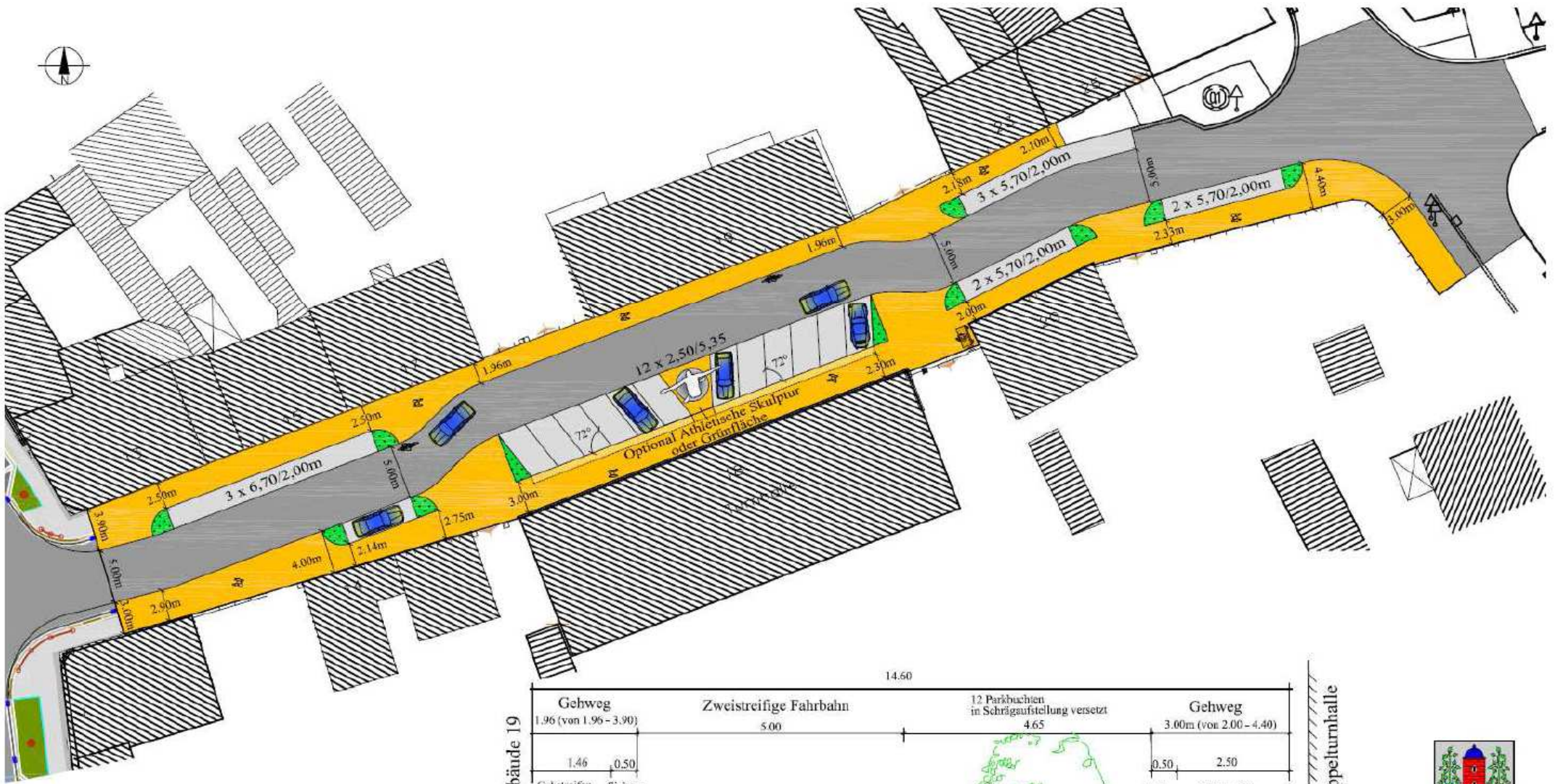
DELTA - PLAN
Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH
Bauplanung • Ing.Vermessung • Bauabrechnung • Gutachten
Mühl 17, 03238 Finsterwalde Tel.: 03021/79414-0
delta_plan@delta-plan.de Fax: 03021/794122

Regelquerschnitt *Variante 2*

Grundgestaltung wie bei Variante 1,

abweichend davon

- 23 Parkbuchten, 11 in Längsrichtung und 2x6 in Schrägaufstellung mit entgegengesetzten Aufstellwinkeln
- Die Fläche in der Mitte der Parkstände in Schrägaufstellung kann unterschiedlich gestaltet werden, z. B. mit einem Solitärbaum, Springbrunnen oder einer athletischen Skulptur in Anlehnung zur Sporthalle
- Baukosten: 266.000,00 EUR



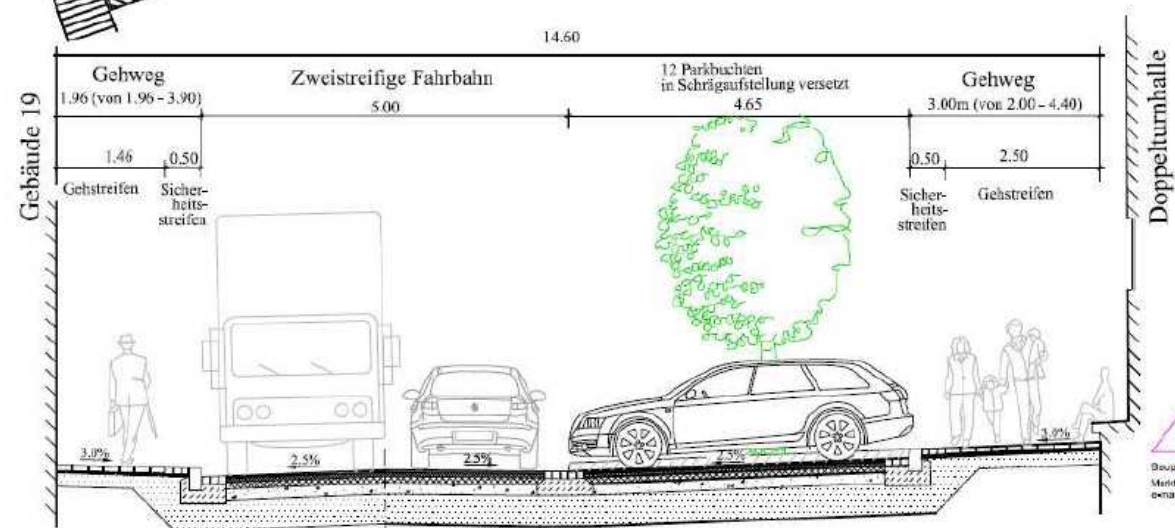
Abschnitt 2: Variante 2

Fahrbahnbreite 5,00m Begegnungsfall Lkw/Pkw

Verkehrsberuhigung durch Achsverziehungen

11 Parkplätze in Längsaufstellung und

12 Parkplätze in Schrägaufstellung



Stadt
Finsterwalde

DELTA - PLAN
Finsterwalde (Ing./Landschaftsarchitekt mbH)

Bauplanung = Ing./Vermessung • Raumplanung = Quaderhof
Mühl 17, 03208 Finsterwalde Tel.: 03531/7641-0
e-mail: mal@delta-plan.de Fax: 03531/794122